

INGENIEUR- UND
PLANUNGSBÜRO  ESPE

03042 Cottbus, An der Pastoa 13
Tel. (0355) 87 84 010; Fax (0355) 87 84 022
E-Mail: IPE.Espe@t-online.de

Probenahmeprotokolle (Abschriften)

Anlage: 3

Maßstab:

Projekt-Nr.: 13 13

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 2
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 08.00 - 10.15 Uhr
4. Entnahmegerat: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

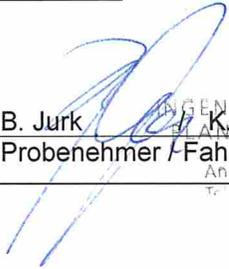
6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 1				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Altarm 2 am Großen Fließ be-
stehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten
(Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschied-
lichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk 
 K. Behla
 Probenehmer / Fahrer


INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE
 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme

**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des ersten Abschnittes im Altarm 2 am
Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge
geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem
ersten Abschnitt Altarm 2.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe
MP 1

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND
PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

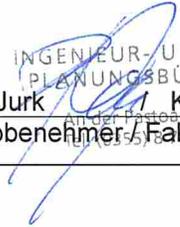
Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 2 - Mittelteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 08.00 - 10.15 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe
6. Art der Probenahme: Einzelprobe
Mischprobe
- 6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 2				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Mittelteil, Altarm 2 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort


 INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE
B. Jurk / **K. Behla**
 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des Mittelteiles im Altarm 2 am Großen Fließ bei Burg mit abgelagerten Schrottanteilen.



Im Fließabschnitt abgelagerter KFZ-Motor.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem zweiten Abschnitt Altarm 2.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 2

Burg
Ort

B. Jurk
Probenehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND
PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  ANGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
---	---

1. Probenahmestelle: **Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 2 - Westteil**
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 08.00 - 10.15 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 3				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Westteil, Altarm 2 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk

Probenehmer / Fahrer


 INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE
 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des Westteiles im Altarm 2 am Großen
Fließ bei Burg.



Auch in diesem Fließabschnitt erfolgte die
Probenahme mittels Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem
dritten Abschnitt Altarm 2.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe
MP 3

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND
PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle  An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
---	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 4 - Ostteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 10.30 - 12.30 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 5				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem östlichen Abschnitt des Altarmes 4 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
 Probennehmer / Fahrer


 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



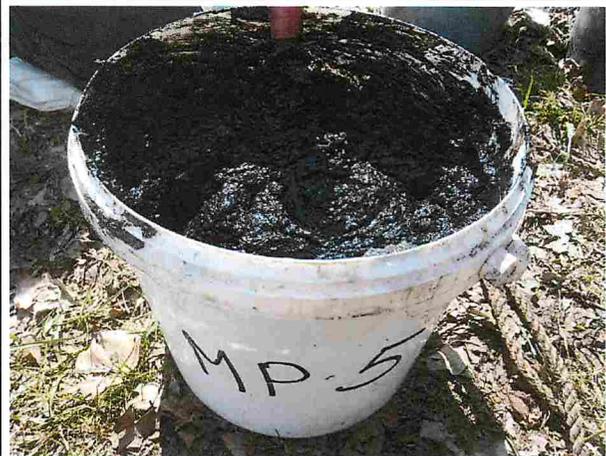
Ansicht des Ostteiles im Altarm 4 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge geführter Unterdruckschlickpumpe.

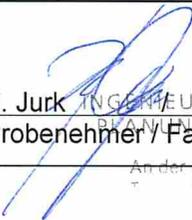


Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem Ostteil des Altarmes 4.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 5

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer

 ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 4 - Mittelteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: _____ 18.04.2013 / 10.30 - 12.30 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe
6. Art der Probenahme: Einzelprobe
Mischprobe
- 6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 6				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem mittleren Abschnitt des Altarmes 4 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg Ort	 INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE B. Jurk  K. Behla Probennehmer / Fahrer An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22
-------------	---

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des Mittelteiles im Altarm 4 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem Mittelteil des Altarmes 4.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 6

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND
PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: **Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 4 - Westteil**
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 12.30 - 14.00 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 30 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 7				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>swgr</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem westlichen Abschnitt des Altarmes 4 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, schwach tonigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk
Probenehmer / Fahrer


 INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE
 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des Westteiles im Altarm 4 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem Westteil des Altarmes 4.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 7

Burg
Ort

B. Jurk
Probenehmer

 K. Behla
Fahrer

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
---	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 5 - Ostteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 14.30 - 17.00 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

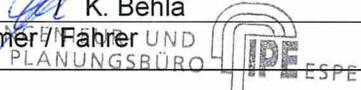
6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 15 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 9				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>bng - sw</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Altarm 5 am Großen Fließ be-
stehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, torfigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrund-
materialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz, Glas, PVC und Wurzeln) mit unterschied-
lichen Mächtigkeiten zwischen 0,70 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
 Probennehmer/Fahrer



An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des Ostteiles im Altarm 5 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der entnommenen Sedimente aus dem Ostteil des Altarmes 5.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 9

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 5 - Ostteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 14.30 - 17.00 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe

6. Art der Probenahme: Einzelprobe
 Mischprobe

6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 15 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 10				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>bngr - sw</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Altarm 5 am Großen Fließ be-
stehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, torfigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrund-
materialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz, Glas, PVC und Wurzeln) mit unterschied-
lichen Mächtigkeiten zwischen 0,70 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk
Probennehmer / Fahrer



INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE
 An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
 Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des mittleren Abschnittes im Ostteil des Altarmes 5 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der im Mittelteil der östlichen Raster des Altarmes 5 vorhandenen Glas- und PVC-Reste.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe MP 10

Burg
Ort

B. Jurk
Probennehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE

An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 5 - Ostteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 14.30 - 17.00 Uhr
4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe
6. Art der Probenahme: Einzelprobe
Mischprobe
- 6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 15 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 11				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>bngr - sw</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Altarm 5 am Großen Fließ bestehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, torfigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrundmaterialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz, Glas, PVC und Wurzeln) mit unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,70 m und > 1,0 m.

Burg
Ort


 B. Jurk / K. Behla
 Probennehmer / Fahrer

**Protokoll über die Entnahme
einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)**

Entnehmende Stelle

Projekt – Nr.: 13 13

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Zweck der Probenahme
**Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren
Verwertungs- und Entsorgungsweges**

Fortsetzung: 9. Fotodokumentation



Ansicht des westlichen Abschnittes im Ostteil
des Altarmes 5 am Großen Fließ bei Burg.



Die Probenahme erfolgte mittels am Gestänge
geführter Unterdruckschlickpumpe.



Ansicht der aus dem westlichen Drittel des
östlichen Rasters im Altarm 5 entnommenen
Sedimente.



Herstellung der homogenisierten Mischprobe
MP 11

Burg
Ort

B. Jurk  Behla
Probennehmer / Fahrer

INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO  ESPE
An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus
Tel. (0355) 8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22

Protokoll über die Entnahme einer Feststoff-/Sedimentprobe (Abschrift)

Entnehmende Stelle  INGENIEUR- UND PLANUNGSBÜRO IPE ESPE An der Pastoa 13 • 03042 Cottbus Tel. (0355)8 78 40 10 • Fax 8 78 40 22	Projekt – Nr.: 13 13 Zweck der Probenahme Rasterbeprobung zur Festlegung des weiteren Verwertungs- und Entsorgungsweges
--	---

1. Probenahmestelle: Großes Fließ Burg, Anschluss Altarme; Altarm 5 - Westteil
(Bezeichnung, Nr. im Lageplan)
 2. Lage TK: Blatt 4150 Burg / Spreewald Rechts _____ Hoch _____
 3. Zeitpunkt der Probenahme Datum/Uhrzeit: 18.04.2013 / 14.30 - 17.00 Uhr
 4. Entnahmegesetz: Unterdruckschlickpumpe, Spachtel, Spatel
 5. Art der Probenahme (Baggergut/Teichsediment): Sedimentmischprobe
6. Art der Probenahme: Einzelprobe
Mischprobe
- 6a) bei Mischproben Zahl der Einzelproben: 15 Einzelproben bilden diese Mischprobe

7. Entnahmedaten:					
Probenbezeichnung/ -nummer	MP 13				
Entnahmetiefe	-				
Farbe	<i>bngr - sw</i>				
Geruch	<i>stark faulig</i>				
Probenmenge	<i>ca. 2,0 kg</i>				
Probenbehälter	<i>Braunglas</i>				
Probenkonservierung	<i>3 Monate</i>				

8. Bemerkungen/Begleitinformationen: Die Sedimente aus dem Altarm 5 am Großen Fließ be-
stehen vorwiegend aus organischen, schluffigen, torfigen, feinsandigen Sedimenten (Fließgrund-
materialien vermischt mit Laubablagerungen, Holz, Glas, PVC, Schrott, Gummi und Wurzeln) mit
unterschiedlichen Mächtigkeiten zwischen 0,50 m und > 1,0 m.

Burg
Ort

B. Jurk  K. Behla
Probenehmer / Fahrer


 AN DER PASTOA 13 • 03042 COTTBUS
 TEL. (0355) 8 78 40 10 • FAX 8 78 40 22